

LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Sonntag, 17.8.2025 | Ausgabe Nr. 1500 | Jahrgang 30

www.lz-am-sonntag.de

Elzet Verlags-GmbH | Tel.: 061 28 / 94 42 20

AKTUELL
REGIONAL
KOSTENLOS



Viele gute „Vibes“ versprechen der Jazzpianist Andreas Hertel und Vibraphonist Matthias Strucken – und das im wörtlichen Sinne.

2



Bei den deutschen Meisterschaften im Castingsport konnte Oliver Schmarowski mit einer Weite von 93,59 Meter Platz eins und somit die Goldmedaille gewinnen.

6

DAS WETTER

Wolkenloser Himmel mit Temperaturen zwischen 12 und 23°C.

SONNTAG



MONTAG Wolken und Sonne im Wechsel mit Werten von 13 bis 23°C.

1.500ste Ausgabe der LZ

Seit 1996 in Untertaunus präsent / Eigentlich begann das Zeitungsmachen schon 1952

Die Familie Ehrengard war ihrer Zeit voraus, als sie 1996 den Mut hatte, mit der LZ am Sonntag auf dem hart umkämpften Markt der Anzeigenblätter Fuß zu fassen. Sie war fest davon überzeugt, dass mit einer kostenlosen Sonntags-Zeitung, eine Nische im Verlagswesen gefüllt werden kann. Am 29. September 1996 erschien mit der Nr. 1 die erste LZ am Sonntag. Am 18. Juni 2006 hielten die Leser die 500.

Ausgabe der LZ in den Händen. Am 17. Januar 2016 blickten wir bereits stolz auf die 1.000. Ausgabe der LZ.

Dass der Sonntag ein besonders attraktiver Erscheinungstag sowohl für die Leser als auch für Anzeigen- und Beilagenkunden ist, ent-

deckten bald auch andere Verlage und lieferten sich einen „Medienkrieg Rhein-Main“, wie im April 1997 der Focus titelte. Die LZ am Sonntag ließ sich davon nicht beeindrucken und zog ihr Vorhaben, eine lesenswerte Sonntags-Anzeigenzeitung für den Untertaunus zu sein, bis heute durch.

Die Ausgabe 1.500, die Sie liebe Leserinnen und Leser heute in der Hand halten, ist der Beweis, dass die damalige Entscheidung der Ehrengards von nachhaltigem Erfolg gekrönt wurde. Dabei fing alles erst mal ganz anders an. Der gelernte Drogist Hermann Ehrengard traute sich Anfang der 50er Jahre mit seiner Idee auf den Markt, in Wiesbaden den „Sport-Blitz“ herauszugeben. Mit dem Schlusspfiff der Fußballspiele standen die Zeitungsboten rund um das Stadion Berliner-Straße und in den Gaststätten, um den aktuellen „SportBlitz“ mit den Fußball-Ergebnissen für 10 Pfennig zu verkaufen.

Der Martinimarkt in Bad Schwalbach, oder die Ausstellungen im Museum im Wehener Schloss, in denen regionale Künstler ihre Werke präsentierten, oder die Märkte in Orlen, Wehen und der Alteburger Markt. Es ist gelebte Tradition bei der LZ, dass wir Hinweise auf Veranstaltungen, sei es von Vereinen oder Institutionen, im Vorfeld „mitnehmen“. Partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Seit nunmehr 5 Jahren beleuchtet der „Kommentar“ sowohl lokale als auch überregionale Geschehnisse und gesellschaftliche Themen. Wir stoßen heute auf die 1.500 Ausgabe an. Ab morgen arbeiten wir daran, Ihnen auch die Ausgabe 2.000 wie gewohnt zum Frühstücksei zu legen.

MONTAG Wolken und Sonne im Wechsel mit Werten von 13 bis 23°C.



Tagespflege in Taunusstein
Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weiherstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 46 73

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat



Gaststätte-Pension Zum Wispertal
nächstes
Schlachtfest
schon Mittwoch,
27. August
bis Sonntag,
31. August

Reserviert schnell einen Tisch!

Sonntags durchgehend geöffnet!

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 06124-1324

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!



signia
Taunus HörStudio
Bahnhofstraße 16,
65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Nachhaltiger Erfolg

Kommentar von Wolfgang Heck

Sie halten heute die 1500. Ausgabe der LZ in Ihren Händen. Man kann es nicht oft genug betonen. Die LZ hat sich fast 30 Jahre lang in einem umkämpften Wettbewerbsumfeld behauptet. Dazu gehört eine gehörige Portion Durchsetzungsvermögen sowie Durchhaltevermögen. Weitblick und Kontakt mit Lesern und Werbenden, sind genauso Voraussetzung, wie unternehmerisches Denken und Visionen. Das alles vereint das Führungsteam der LZ. Seniorchef und Ruheständler

Frank Ehrengard sowie sein Bruder Andreas, der Herr über die Rechtschreibung, Layout und alles rund um den Computerkram ist. Tut mir leid Andreas, manchmal hast Du es mit meinen dicken Fingern auf der Tastatur nicht leicht. Leicht hat es auch unser Außendienst nicht. Zu umübersichtlich ist es, auch für die schwierigen Anwender. Zu inserierende Klientel, die derzeitige behauptet. Dazu gehört eine gehörige Portion Durchsetzungsvermögen sowie Durchhaltevermögen. Weitblick und Kontakt mit Lesern und Werbenden, sind genauso Voraussetzung, wie unternehmerisches Denken und Visionen. Das alles vereint das Führungsteam der LZ. Seniorchef und Ruheständler

Verlags-Sitz in Bleidenstadt. Sie sind und bleiben die guten Seelen des Unternehmens. Nicht zu vergessen unsere Austräger, die bei Wind und

wetter den Weg zu den Briefkästen und unserer Leser finden. Seit 2018 bin ich Teil dieses tollen Teams, zunächst im Bereich Fußball-Bundesliga und dann in der Lokalredaktion, weil aus logistischen Gründen der Druck auf den Freitagabend vorgelegt wurde.

Der Vorteil: Unsere Leser halten vielerorts die LZ am Sonntag schon am Samstag in Händen. Nachteil: Die Bundesliga fehlt seit geraumer Zeit in der LZ. Dafür hält sich die LZ am Sonntag in dem Haifischbecken am Anfang der Anzeigenblätter konstant und nachhaltig. Manche Leute bezeichnen uns als „Käsbüttchen“. Sind

wir das? Mitnichten. Wir wollen und können keine Tageszeitung ersetzen. Die tägliche Aktualität ist nicht unser Geschäft. Wir konzentrieren uns redaktionell auf die Meldungen von Vereinen und Institutionen. Auf die Dinge, für die oft in den tagesaktuellen Zeitungen kein Platz vorhanden ist. Unsere Inserenten wissen das zu schätzen. Ob es um einen Blutspendetermin oder eine Theateraufführung, ein Spiel in der dritten Liga oder in der C-Liga geht, jeder findet etwas für sich in unserem redaktionellen Teil. Erst recht auf unserer Sportseite, die voll ist mit Berichten über lokale Vereine und Veranstaltungen. In diesem Sinne, genießen Sie heute und in Zukunft Ihre LZ am Sonntag.

Hertel und Strucken verbreiten Good Vibes

Jazzduo am 13. September zu Gast in der Ev. Kirche in Wehen

Wehen. Viele gute „Vibes“ versprechen der auch in Wehen seit Jahren bestens bekannte Wiesbadener Jazzpianist und sein besonderer Gast, der herausragende Vibraphonist Matthias Strucken aus Köln – und das im wörtlichen Sinne. Denn „Vibes“ ist nicht nur der Kurzname für dessen Instrument, sondern die beiden Musiker verbindet der Leichtigkeit: vor Lebensfreude, Hoffnung und Temperament sprühen die Swing- und Gospelgrooves, aber auch besinnliche, bewegende Klänge gibt es in Joscho Stephan heraus, ist dem abwechlungsreichen, humorvoll und persönlich von beiden moderierten Konzert. Auf dem Programm steht

Swingendes, Groovendes, Romantisches, Tänzerisches – originelle und melodische Stücke von Andreas Hertel und Matthias Strucken. Der Vibraphonist Matthias Strucken gilt als einer der In Köln lebend, ist er Grünen Wunsch, mit ihrer Musik gute Energie zu verbreiten. Und das schaffen sie mit bewundernswertem Leichtigkeit: zerte in Mexiko, Asien sowie vor Lebensfreude, Hoffnung vielen Ländern Europas. 2022 brachte er eine CD mit den internationalen Jazzgrößen Paul Heller, Martin Sasse und Lindy Huppertsberg u.v.a. Das Konzert findet am 13. September um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Taunusstein-Wehen statt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang

versprechen der auch in Wehen seit Jahren bestens bekannte Wiesbadener Jazzpianist und sein besonderer Gast, der herausragende Vibraphonist Matthias Strucken aus Köln – und das im wörtlichen Sinne. Denn „Vibes“ ist nicht nur der Kurzname für dessen Instrument, sondern die beiden Musiker verbindet der Leichtigkeit: vor Lebensfreude, Hoffnung und Temperament sprühen die Swing- und Gospelgrooves, aber auch besinnliche, bewegende Klänge gibt es in Joscho Stephan heraus, ist dem abwechlungsreichen, humorvoll und persönlich von beiden moderierten Konzert. Auf dem Programm steht

Swingendes, Groovendes, Romantisches, Tänzerisches – originelle und melodische Stücke von Andreas Hertel und Matthias Strucken. Der Vibraphonist Matthias Strucken gilt als einer der In Köln lebend, ist er Grünen Wunsch, mit ihrer Musik gute Energie zu verbreiten. Und das schaffen sie mit bewundernswertem Leichtigkeit: zerte in Mexiko, Asien sowie vor Lebensfreude, Hoffnung vielen Ländern Europas. 2022 brachte er eine CD mit den internationalen Jazzgrößen Paul Heller, Martin Sasse und Lindy Huppertsberg u.v.a. Das Konzert findet am 13. September um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Taunusstein-Wehen statt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang

regelmäßig und äußerst gerne mit dem Andreas Hertel Trio zusammen.

Die originelle und ansprechende Musik des Wiesbadener Pianisten Andreas Hertel begeistert schon seit vielen Jahren Publikum und Fachpresse und brachte seinen Bands bereits zwei Nominierungen auf die Longlist zum Preis der deutschen Schallplattenkritik ein! Mit zahlreichen Größen der deutschen Jazzszene teilte er bereits Bühne und Aufnahmestudio – wie z.B. Tony Lakatos, Dusko Goykovich, Axel Schlosser, Steffen Weber, Jens Bunge, Lindy Huppertsberg u.v.a. Das Konzert findet am 13. September um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Taunusstein-Wehen statt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang

wird um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit gebeten.

Mehr Infos unter www.projekchor.de, www.matthiasstrucken.de, www.andreashertel.de sowie auf YouTube.



FOTO: MANFRED POLLERT

Spannende Tagesfahrt

Seniorenbeirat Idstein lädt ein

Idstein. Der Seniorenbeirat führt die Fahrt nach Andernach. Hier gibt es eine Rundfahrt mit Erklärungen und einen Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Anschließend steht noch freie Zeit zur Verfügung. Die Rückfahrt um 17.30 Uhr geht über Koblenz nach Idstein. Die Ankunft in Idstein ist gegen 19 Uhr geplant.

Die Tagesfahrt wird von dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Sven Hölzel, begleitet. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Person, einschließlich Busfahrt, Programm, Führung, Fahrt mit der Brohtalbahn und Mittagessen. Anmeldung unter (06126) 78313 oder ehrenamt@idstein.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Ihre Kontakt zur Redaktion:
redaktion@lzonntag.de

BUCHTIPP DER WOCHE

Die Sommergäste



Sommergäste aus den Großstädten nach Purity. Das gefällt nicht allen Anwohnern. Dieses Jahr verschwindet eines Tages ein Mädchen aus einer Urlauberfamilie und kurz danach werden menschliche Überreste aus dem See geborgen. Die Polizei ermittelt erfolglos – bis Maggie Bird und der Martini-Club ihre Expertise zur Verfügung stellen. Der Club mag zwar aus Spionen im Ruhestand bestehen – doch das Ermitteln verlernt man nie...

Ein spannender Sommer, ein schrecklicher Leichenfund und Nervenkitzel ohne Ende!

Tess Gerritsen:
Die Sommergäste
Limes Hardcover, 24 Euro

Der Martini-Club um Maggie Bird ist zurück!

Der Buchclub der ehemaligen Spione im amerikanischen Purity ermittelt wieder und es bleibt spannend. Im Sommer kommen viele

Empfehlung von

www.buchhandlung-libera.de
T. 06128/84420

Liberale
BUCHHANDLUNG

Niedernhausen. Am Samstag, 23. August, um 20 Uhr tritt das beliebte Duo „Schpet in der Nacht“ im ZAK auf. Wer das Gespann schon kennt, weiß, dass es ein Abend mit Musik, die berührt, wird.

Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

zudem ein Niedernhausener Gewächs – machen gemeinsam Musik, die unter die Haut geht. Bereits seit Sommer 2007 interpretiert das Duo bekannte und weniger bekannte Stücke aus diesem und dem letzten Jahrhundert auf ihre eigene, gefühlvolle Weise. Ihr Repertoire reicht von Simon and Garfunkel, Peter, Paul & Mary und The Corrs bis hin zu aktu-

ellen Liedern unbekannter Künstler.

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühlsamem Gitarrenspiel, Hessen zu hören.

prägt ihren Stil. Zwar dominiert Englisch, doch auch Marion Körner – sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch – und Holger Pfaff – ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und

beispielsweise in der Alten Kirche in Niedernhausen –

Der zweistimmige Gesang, besonders wohl. Doch auch getragen von Holger Pfaffs „uff de Gass“ sind die beiden einfühls

Taunus-Messe am 18. September

Wirtschaftsförderung des Kreises unterstützt

Bad Schwalbach. Am 18. September findet im Kurhaus Bad Schwalbach die Taunus-Messe statt. Die Veranstaltung bietet Unternehmen aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Gesundheit, Technik, Freizeit, Wohnen und mehr die Möglichkeit, innovative Lösungen sowie bewährte Produkte und Angebote zu präsentieren.

Die Wirtschaftsförderung des Rheingau-Taunus-Kreises unterstützt die Messe auch in diesem Jahr mit Fördermitteln und ist vor Ort mit einem eigenen Messestand vertreten. Ziel ist es, die wirtschaftliche Vielfalt im Kreis sichtbar zu machen, regionale Unternehmen zu stärken und den direkten Austausch zwischen Betrieben und Bürgern zu

fördern. Die Taunus-Messe ist damit nicht nur ein Ort der Präsentation, sondern auch eine wichtige Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke auszubauen.

Zwischen 14 und 20 Uhr können sich Besucher im historischen Ambiente des Kurhauses Bad Schwalbach informieren und ins Gespräch

mit Ausstellern kommen. Der Eintritt ist familienfreundlich gestaltet: Online-Tickets kosten 4 Euro, an der Tageskasse 5 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung für interessierte Aussteller, sind auf der Website der Taunus-Messe abrufbar: <https://byc-messe.de/taunus-messe>

ECKSTEIN

Antik & Kleinkunst

Koblenzer Straße 1
Tel. 0176/17818484
E-Mail info@antik-eckstein.de

65307 Bad Schwalbach
Montag – Samstag
9 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr

AN- & VERKAUF von ■ Antiquitäten ■ Vintage ■ Porzellan
■ Nachlässe ■ Münzen ■ Musikinstrumente ■ Gemälde
■ Uhren ■ Batteriewechsel ■ Schmuck ■ Gold & Silber
■ Bronzefiguren ...und vieles mehr – Haushaltsauflösung

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir zahlen
Hochpreise
beim Goldankauf!

Wichtige Informationen für Pendler

In Wiesbaden herrscht wieder Verkehrs-Chaos

Wiesbaden. Seit mehr als einer Woche sorgt ein Wasserschaden auf dem Gustav-Stressemann-Ring in Wiesbaden für Verkehrsbehinderungen im Stadtverkehr. Unterhalb der Brita-Arena in Höhe des Statistischen Bundesamtes war eine Grauguss-Versorgungsleitung aus dem Jahr 1954 auf sechs Metern Länge aufgerissen. Das defekte Leitungsstück konnte zwar durch ein neues Rohr ausgetauscht werden. Es gab jedoch an der Straße bis hin zum Gehweg massive Schäden aufgrund von starken Unterspülungen. Mittlerweile haben Geologen den betroffenen Bereich begutachtet: Ihrer Einschätzung nach

müssen die Asphalttragschicht und die Asphaltdeckschicht mit einer Dicke von 30 Zentimetern komplett abgetragen werden. Darüber hinaus muss der Unterbau in einer Dicke von 60 Zentimetern erneuert werden – und das auf einer Fläche von insgesamt 750 Quadratmetern. Absolute Priorität habe für die ESWE-Planer jetzt die Wiederherstellung der rechten Fahrspur (stadtauswärts) inklusive der Bushaltestelle und der Bordanlage. ESWE setzt alles daran, dass bis zum 1. September wieder ein Fahrstreifen für den Verkehr freigegeben werden kann. Um die für die Versorgung der Innenstadt so

wichtige Trinkwasserleitung von ESWE.

weiter abzusichern, wird der Leitungsabschnitt zwischen der Wittelsbacher Straße und der Wettiner Straße parallel zur Behebung der Folgeschäden auf einer Länge von 300 Metern erneuert. Materialbeschaffung und Feinplanung hierfür sind bereits angelaufen, ein näherer Zeitplan wird aktuell erarbeitet. „Im Fall des Gustav-Stressemann-Rings zeigt sich aber erneut, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ESWE rund um die Uhr einsatzbereit sind, um – egal ob bei Tag oder Nacht, egal ob bei Hitze oder Schnee – die Daseinsvorsorge der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen“, so ein Sprecher von ESWE.

30 Jahre für die Menschen

Pfarrerin Stefanie Glaser geht in den Ruhestand

Wörsdorf. Am 31. August wird Pfarrerin Stefanie Glaser um 14 Uhr in der Wörsdorfer Lukaskirche durch Propst Oliver Albrecht in den Ruhestand verabschiedet. Nach 20 Jahren Wallrabenstein, 10 Jahren Wörsdorf und 30 Jahren als Pfarrerin geht die gebürtige Wiesbadenerin in den Ruhestand. Stefanie Glaser liebte an ihrem Beruf, dass sie Menschen über

Generationen hinweg im Leben gebleiten konnte. In all ihrer Zeit hat sie erlebt, wie Gott ihr auch in dunklen und unruhigen Zeiten Kraft gegeben habe. Geboren und aufgewachsen ist Stefanie Glaser in Wiesbaden-Naurod (als Hausgeburt). Nach dem Abitur studierte sie Musikwissenschaften in Mainz und anschließend Theologie in Mainz, Tübingen und Erlangen.



FOTO: STEFANIE GLASER

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzonntag.de
Internet: www.lzonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 1.1.2025 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzonntag.de

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

EDEKA,
nah & gut Steinheimer,
nah & gut Herrmann,
Norma, Lidl, Eckstein,
Logo Getränke,
Netto Heidenrod,
Expert Klein Nastätten,
Rossmann, Centini
Welt, AllDrink

www.lzonntag.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Weinstand

Breithardt. Am Freitag, 22. August, ab 18 Uhr ist es wieder soweit: Der Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt lädt ein zum beliebten Weinstand vor der Gemeindehalle. Neben den bekannten Weinen und alkoholfreien Getränken gibt es etwas Leckeres zum Essen (Gyros mit oder ohne Zaziki und Fladenbrot). Die Sängervereinigung sucht zudem weitere Neuzugänge. Interessierte können sich bei der 1. Vorsitzenden Bärbel Czernin unter (0171) 8323073 melden oder dienstags von 19.30 bis 21 Uhr zur Chorprobe im Gelben Raum der Alten Schule (links neben der Halle) vorbeikommen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

**17.08.2025, 9 Uhr bis
18.08.2025, 9 Uhr**

Burg Apotheke
Langgasse 32A
Hohenstein-Breithardt
(06120) 4877

Neue Amts-Apotheke
Pommernstraße 47
Bad Camberg
(06434) 4395

Edeka Pessios hat eröffnet

Großer Empfang im Markt am Seelbacher Weg



Wehen. Am Abend vor der Eröffnung des neuen Edeka Pessios Lebensmittelmarktes in Taunusstein-Wehen, Seelbacher Weg 10, begrüßte Inhaber Michael Pessios (Foto links) Geschäftsfreunde und -partner, sowie Vertreter aus der lokalen Politik zu einem großen Empfang. Neben dem amtierenden Taunussteiner Bürgermeister Joachim Reimann waren u.a. auch dessen Vorgänger Michael Hofnagel sowie der jetzige Landrat Sandro Zehner vor Ort. Bürgermeister Reimann betonte die Wichtigkeit des Edeka-Standortes in Taunusstein und würdigte Michael Pessios für sein Durchhaltevermögen beim Bau des neuen Marktes.

FOTO: LZ AM SONNTAG

Glockenklang folgen

Führung durch die Kirchtürme

Bad Schwalbach. Ein seltenes Erlebnis erwartet die Teilnehmenden am 23. August: Unter fachkundiger Leitung von Thomas Wilhelm, Glocken- und Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, öffnen die Glockentürme der Martin-Luther-Kirche, der Reformationskirche und der Kirche St. Elisabeth ihre Türen. Ab 18 Uhr startet die außergewöhnliche Führung an der Martin-Luther-Kirche. Gemeinsam geht es auf Entdeckungsreise zu den beeindruckenden Glocken, erklimmen. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch auf 20 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=e5w9>. Teilnehmende sollten schwindelfrei sein, sicher Leitern steigen können und sich weder der fachkundigen Leitung von Thomas Wilhelm exklusive Räumen abschrecken lassen. Einblicke hinter die Kulissen, Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Taunus Connect live

Die Jobmesse 2025 in Taunusstein

Wehen. Am 5. und 6. September findet in der Silberbachhalle in Wehen die Jobmesse „Taunus Connect live“ statt. Die Veranstaltung bringt Unternehmen und Arbeitssuchende aus der Region zusammen und bietet eine Plattform für direkten Austausch. Über 40 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen – vom Handwerk über Industrie bis zur Kreativwirtschaft – präsentieren aktuelle Stellenangebote, Ausbildungsplätze und Einstiegsmöglichkeiten. Das Angebot reicht von Praktikumsplätzen bis zu Führungspositionen. Interessierte können sich über Berufsbilder informieren, mit Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen und erste Kontakte knüpfen. Die Messe richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Auszubildende, Studierende, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Berufsrückkehrer, Quereinsteiger und Jobwechsler, die eine berufliche Perspektive in der Region suchen. Denn ein Arbeitsplatz in Wohnortnähe bedeutet kurze Wege, weniger Pendelzeit und geringere Fahrtkosten. Das spart nicht nur Zeit und Geld, sondern schont auch die Umwelt – und steigert die Lebensqualität. Am Freitag ist von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Am Samstag von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen zur Messe sowie eine Liste der teilnehmenden Unternehmen sind unter www.taunusstein.de/taunus-connect-live abrufbar.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern.

Monika Hollatz
* 17.05.1945 † 08.08.2025

In Liebe
Sandra Hollatz und
Andreas Lehmann
Renate und
Klaus-Georg Leun

Die Bestattung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.



Unvergessen
Thomas
Die dich kannten und
die dich lieb hatten

“
Niemand kennt den Tod,
und niemand weiß,
ob er für den Menschen
nicht das größte Glück ist.
SOKRATES

Grabmale Conrad & Sohn
Steinmetz u. Bildhauer-Meisterbetrieb
Werkstätte für individuelle Grabmalkunst
65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10
Telefon 06120/8097 · Telefax 7418
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com

Waltraud Rothhaupt
† 10. Juli 2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die vielen Beweise der Anteilnahme auf vielfältige Weise.
Auch danken wir allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen:
Peter Rothhaupt und Solveig Zimmermann
Karin und Thomas Duda

Taunusstein-Wehen, im August 2025



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
vieles hast du uns gegeben,
nun ruh' sanft in Gottes Hand.

Emil Schmidt
* 23. März 1942 † 5. August 2025

In Liebe
Simone Hess geb. Schmidt
und Alex mit Lena und Leon
Christian
Hanni
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet statt am Donnerstag,
21. August 2025 um 14 Uhr in der
Herberge der Trauer in Taunusstein-Bleidenstadt.

Familie Schmidt c/o Herberge der Trauer,
Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



Hans-Jürgen Lipp
† 27.07.2025

Es ist schwereinen geliebten Mensch zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen
ihm so viel Freundschaft, Liebe, Wertschätzung und Achtung
entgegengebracht haben.

Wir danken allen die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Maria Lipp
im Namen aller Angehörigen

Bad Schwalbach-Langenseifen, im August 2025

*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass dem Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt, wird alles still.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwieervater und Opa



Erich Körner

* 11. April 1933 † 12. August 2025

der nach kurzer Krankheit seiner geliebten Ehefrau "Elsje" gefolgt ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Sylvia und Axel mit Dominik und Fabienne
Peter und Lena
sowie alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Edeltraud Hasselbach
geb. Viehmann
* 18. Januar 1929 † 1. August 2025

In stillem Gedenken
Bernd Hasselbach mit Familie
Erika und Klaus Vieth
Hendrik Vieth mit Familie

Die Beisetzung fand im kleinen Kreis statt.

Bernd Hasselbach c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nach einem erfüllten Leben und dennoch plötzlich, nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Hedwig Bless
geb. Müchler
* 30.06.1940 † 05.08.2025

Ralf, Ramona, Susen und Fabian
Thomas, Julia und Wim
Deine Nichten und Neffen mit Familien

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt an der Seite
ihres Mannes in Holtland, Lks. Leer beigesetzt.

—
Traueranschrift: Ralf Wessels,
Dresdener Straße 1, 65307 Bad Schwalbach

„Der Tod kommt immer ungelegen.“
—Jochen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Jochen Schilp
* 05.04.1961 † 03.08.2025

Wir vermissen Dich.
Anja, Helga und Rüdiger Schilp
sowie alle Angehörigen und Freunde

65232 Taunusstein-Watzhahn, Im Gründchen 12

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 30. August 2025, um 13.30 Uhr im RuheForst Hohenstein-Breithardt statt.

Von Blumenspenden bitten wir freundlichst abzusehen.

Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken weiter bei uns bist.

Frank Guckes
"Honisch"
* 9. August 1961 † 9. Juli 2025

D ... für all die lieben Worte.
A ... für den Beistand in dieser schwierigen Zeit.
N ... für den Rückblick an das gemeinsame Leben.
K ... für die Liebe, Treue und Freundschaft.
E ... für den würdevollen Abschied von ihm.

Im Namen der Familie
Kathrin, Michael und Lennart

Hohenstein, im August 2025

TRAUERANZEIGEN



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

„Mein lieber Heinz, jetzt bin ich bei dir.“

Hannelore Nuske

geb. Mikolajczak

* 04.01.1941 † 10.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Frank, Katja und Jonas

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueranschrift: Familie Nuske, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Erinnerung ist das Fenster, durch das
wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir nehmen Abschied von

Gudrun Clouffier

* September 1938 – † Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Heinz

Renate & Micha, Pinar & Samet, Olivia & Chris

Die Beisetzung fand im engsten Freundeskreis statt.

Wenn die Füße zu müde sind noch Wege zu gehen,
die Gedanken zu schwach, die Welt zu verstehen,
wenn das Alter geworden ist zur Last und zum Leid,
sagt der Herr, unser Gott: „Komm zu mir, es ist Zeit.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder



Heinz Fuß

* 04.11.1931 † 08.08.2025

Detlef
Gerd und Carola
Rüdiger mit Raphael, Nathalie und Simon
Madeleine mit Familie
Mathias mit Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Fuß, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten
Menschen bedeutet Trauer und Schmerz,
aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Josef (Beppi) Demele

† 11. Juli 2025

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe
und Verbundenheit auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben und ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank der Praxis Anahit Hovsepian,
der Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V.,
Herrn Pfarrer Lars Krüger,
und Egon Guckes Bestattungen.

Rosi Demele mit Familie

Wörsdorf, im August 2025

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir stehen Ihnen gerne für ausführliche Informationen unter **06128/944-220** oder anzeigen@lzonntag.de zur Verfügung.

KLEINANZIEGEN

Geschäftliches

Ihr Handwerker vor Ort unterstellt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: **(06126) 5830390**

Steuererklärung? – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B.
Maler- u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Kostenlose Abholung von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

Gartenpflege/Rückschnitte/Neubepflanzung. Tel.: (06128) 9239962 www.hausundgarten-krauss.de

Mietangebote

Büro- und Gewerberäume zu vermieten, 65 m², Adolfstr. 3, Tsst.-Bleidenstadt, Tel.: (06128) 480705

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufgesuche

Info! Kaufe Pelze, Leder, Garderobe, Näh- / Schreibmaschinen, Zinn, Silberbesteck, Armbanduhren, Kaffeeservice, Motorsäge, Geigen, Akkordeon, Mode- / Gold-schmuck, Münzen, Militaria, Römergläser, Lampen, Ferngläser, Kameras, Gasfeuerzeuge. Aller Art Actionfiguren + Spielkonsolen, Blech- u. Eisenbahnspielzeug, Vorwerk-Staubsauger Tel.: (06145) 3461386

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen
aber ein Wohnrecht behalten? Seit mehr
als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand
Immobilien mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

Immobilien gesucht

Mehrfamilienhaus zum
Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Ankauf von Gebrauchtwagen +
Wohnmobilien, auch mit Motor-,
Getriebe- und Unfallschäden.
Telefon: (06432) 952997 oder
(0175) 4114850

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf
RS CARCENTER
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tsst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Auto

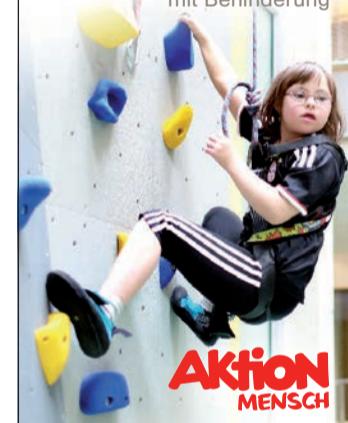
Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616

AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

*** Familienratgeber.de**
Der Wegweiser für Menschen
mit Behinderung



STELLENMARKT



Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Lukas und Peter Wörsbachtal sucht als Träger unserer 2-gruppigen Kindertagesstätte Himmelszelt in Idstein-Wörsdorf eine/n

Erzieher/in bzw. Fachkraft (m/w/d) unbefristet als Integrationskraft mit 20 Wochenstunden

Wir bieten Ihnen:

- ein engagiertes und offenes Team
- Bezahlung nach KDO
- Familienbudget
- Regelmäßige Fortbildungen / Konzeptionstage und Supervision
- eine 2-gruppige Einrichtung mit großzügigen Räumlichkeiten
- Mitwirkung an der Umsetzung des hessischen Bildungsplanes und der Qualitätsentwicklung der EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau)
- Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 7.30-15.30 Uhr

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in bzw. Fachkraft nach Fachkraftkatalog nach §25b HKJGB
- gerne Erfahrung in der Arbeit als Integrationskraft
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirchengemeinde (ACK)
- Bereitschaft, den christlichen Glauben in die Arbeit mit den Kindern einzubringen
- Liebe und Engagement zur Arbeit mit und an den Kindern
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Kooperationsfähigkeit
- Hospitation in unserer Einrichtung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Diskriminierungsfreie Bewerbungen nach dem AGG sind in dem EKHN-Standard.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Evangelische Kindertagesstätte Himmelszelt, Auf der Roterd 15, 65510 Idstein-Wörsdorf oder per E-Mail an kita.himmelszelt.woersdorf@ekhn.de

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen die Leitung der Kindertagesstätte, Frau Mai, unter der Telefonnummer 06126/952944 zur Verfügung.

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) Für Schülerfahrten mit beeinträchtigten Kindern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fahrer auf Mini-Job Basis. Gerne auch aus der Generation 60+ . FS-Kl. B (ehem.3) ausreichend. Tel. (06131) 627660 Köster & Hub GmbH + Co KG

Suche Hilfe im Garten. Zahle 15,- €/Std. Tel.: (06126) 4660

Herzliche junge Familie in Bad Schwalbach (Kurpark) wünscht sich eine liebe Hilfe im Haushalt, einmal pro Woche. Tel.: (0157) 37738701

24. Sportcamp in Idstein eröffnet

240 Teilnehmer sowie 50 Übungsleiter und Helfer



Idstein. Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten unter anderem der Landtagsabgeordnete Andre Stolz und Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth das 24. TV Sportcamp unter dem Motto „Verein vereint Fairplay und Freude“ für 240 Teilnehmer und 50 Übungsleiter und Helfer.

Vorstandssprecher Andreas Reuther verwies darauf, dass Geselligkeit im Verein, aber das Camp auf 11 Idsteiner Top-Sportstätten stattfinde, prägten das Ereignis, dass die durch die Hauptponsoren Stadt Idstein und Land Hessen und dem TV Idstein errichtet mit den Eltern, Verwandten und sorgfältig gepflegt würden. Sowohl Andre Stolz als auch Christian Herfurth verwiesen auf die Anstrengungen des TVI und die der zahlreichen

Helfer, die solche Events erst möglich machten. Deren Dank galt auch den Sponsoren, die den Verein nicht nur beim Sportcamp sehr intensiv unterstützten.

Auch die zahlreichen „Wiederholer“-Kinder die z.T. zum 5. oder 6. mal an dem Camp teilnehmen, zeigen die Beliebtheit der Veranstaltung.

Geselligkeit im Verein, aber das Camp auf 11 Idsteiner Top-Sportstätten stattfinde, prägten das Ereignis, dass die durch die Hauptponsoren Stadt Idstein und Land Hessen und dem TV Idstein errichtet mit den Eltern, Verwandten und sorgfältig gepflegt würden. Sowohl Andre Stolz als auch Christian Herfurth verwiesen auf die Anstrengungen des TVI und die der zahlreichen

Camp Tanz und hoffte etwa 200 Sportabzeichen an die Teilnehmer und Übungsleiter überreichen zu können.

am vergangenen Freitag mit einem großen Abschlussfest mit den Eltern, Verwandten und Bekannten auf dem Sportgelände der Stadt Idstein in der Zissenbach zu Ende ging. Dort wartete man auf den inzwischen berühmten Sport

Bratwurst und Präzision in Wehen

Andrang bei der Freundschaftsrunde der Aarfalken

Wehen. Hochbetrieb herrschte auf dem Schießstand des SV Aarfalke Wehen. Insgesamt 43 Schützen aus dem Schützenbezirk 22 – einem Gebiet, das sich bis weit hinter Limburg erstreckt – traten zur Freundschaftsrunde der Auf-

lageschützen in der Disziplin Luftgewehr an.

Ab einem Alter von 51 Jahren können Sportschützen in den sogenannten Seniorenklassen in Auflagedisziplinen starten. Dabei wird das Gewehr stehend oder sitzend auf eine Stütze aufgelegt, was präzises Schießen auch im höheren Alter auf höchstem Niveau

ermöglicht. Die Wertung erfolgt dabei in Zehntelringen – eine „Zehn“ allein reicht also nicht, jeder Schuss muss möglichst exakt ins Zentrum. Dass man auch mit fast 90 Jahren noch Spitzenleistungen erbringen kann, bewies erneut Josef Fachinger vom SV Elz. Der 89-Jährige erreichte mit starken 313,1 Ringen den zweiten Platz in der Einzelwertung, nur knapp geschlagen von Manfred Koch (SV Niederhadamar), der mit 314,4 Ringen siegte. Dritter wurde Eckhard Schneider (SV Falke Dasbach) mit 311,9 Ringen. In der Mannschaftswertung

sicherten sich die Gastgeber aus Wehen mit einer geschlossenen Teamleistung den ersten Platz. Norbert Schaal (311,3 Ringe), Jürgen Schmidt (310,4) und Alfred Rossel (307,7) erzielten zusammen 929,4 Ringe. Schaal und Schmidt belegten zudem Rang vier und fünf in der Einzelwertung.

Auf den weiteren Plätzen der Mannschaftstabelle folgten SV Falke Dasbach und SV Niederhadamar. Auch der „Nachwuchs“ der Aarfalken

präsentierte sich wacker und erreichte Platz neun in der Gesamtwertung.

Abseits des sportlichen Geschehens bewiesen die Aarfalken erneut ihre Gastfreundschaft:

Bratwurst und Steaks vom Grill sorgten für zufriedene Teilnehmer und Zuschauer.

Wer selbst einmal den Schießsport ausprobieren möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am Sonntag, 14. September, öffnet der SV Aarfalke Wehen von 13 bis 17 Uhr seine Türen. Beim Tag der offenen Tür können Besucher sowohl das Luftdruckgewehr als auch den Bogen ausprobieren. Weitere Informationen gibt es auf der Vereins-Homepage unter www.aarfalke.de.

Teutonia Bechtheim feiert

Großes Vereinsfest am 30. August ab 10 Uhr

Bechtheim. Nachdem im Jahr 2020 das 100-jährige Vereinsjubiläum bedingt durch die Corona-Pandemie ausfallen musste, haben sich die Teutonen entschieden, das 105-jährige Beste-

hen mit einem Vereinsfest am Waldsportplatz in Bechtheim am 30. August zu feiern. Dabei bietet der SVT Bechtheim ein Familienfreundliches Programm an: Der Startschuss

fällt um 10 Uhr mit einem Flohmarkt auf dem Waldsportplatz. Es können hier immer noch Anmeldungen erfolgen. Jedem Teilnehmer wird ein Bereich von 3x10 Meter zur Verfügung gestellt (3x3 Meter Pavillon + Parkplatz für ein Auto). Die Kosten belaufen sich auf 20 Euro, Anmeldung unter (0172) 3191867 oder an flohmarkt@sv-bechtheim.de

Freundschaftsrunde Luftpistole-Auflage

Schützenverein Falke Dasbach war Gastgeber für 42 Seniorenschützen

Dasbach. Nach der Freundschaftsrunde Luftgewehr-Auflage war der Schützenverein Falke Dasbach nun auch Gastgeber in der Disziplin Luftpistole-Auflage. Mit der Luftpistole starteten 42 Seniorenschützen in 11 Mannschaften aus Vereinen des Schützenbezirks Nassau – von Taunusstein-Hahn bis Dietkirchen.

Wie bei den Freundschaftsrunden üblich, war das gesellige Beisammensein auch an Hohenstein den Tagessieg mit einem Gesamtergebnis von 891 Ringen, dicht gefolgt vom Schützenverein Dietkirchen (890,6 Ringe) und dem Gastgeber Dasbach mit 889,3 Ringen. In der Einzelwertung konnte

sich Dennis Böhm von den Burgschützen Hohenstein mit herausragenden 307,4 Ringen deutlich an die Spitze setzen. Auf den weiteren Plätzen folgten Josef Kany mit 301,1 Ringen (Schützenverein Bad Camberg) und Dietmar Pötz vom Schützenverein Dietkirchen mit 300,9 Ringen.

Bei selbstgemachtem Kartoffelsalat mit Würstchen sowie Kaltgetränken nutzten die aktiven Senioren die Gelegenheit für angeregte Gespräche

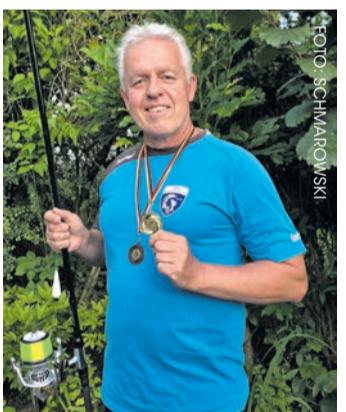


rund um den Schießsport – garniert mit Anekdoten aus der Vergangenheit. Am Ende der Veranstaltung verkündete

Deutsche Meisterschaften

Oliver Schmarowski holte Gold

Idstein. Bei den deutschen Meisterschaften im Castingsport in Köln konnte Oliver Schmarowski in der Disziplin D7 18g Zweihand weit mit einer Weite von 93,59 m Platz 1 und somit die Goldmedaille gewinnen. Ganz nebenbei gab es noch Platz 3 in der Disziplin Multi weit. Geworfen wird eine 18 Gramm schwere Kunststoffbirne (ohne Haken) mit einer Karpfenrute und Stationär- bzw. Multirolle. Für den jünggebliebenen Senior vom Angelsportverein Idstein war es der 12. Einzeltitel bei Deutschen Meisterschaften. Castingsport ist der Wurfsport der Angler. Hierbei handelt es



sich um weites und zielgenaues Werfen von künstlichen Fliegen und Gewichten mit der Angelrute auf Rasensportplätzen. Trainiert wird auf dem Idsteiner Bolzplatz „Im Füllenschlag“ und großen Freizeitwiesen am Rhein in Wiesbaden.

Gruppenliga Männer	Kreisoberliga Männer	Kreisliga A Männer	Kreisliga B Männer	Kreisliga C1 Männer	Kreisliga C2 Männer
1. SG Nassau Driedenberg 2 : 7 : 4 : 4	1. TGSV Holzhausen 2 : 10 : 5 : 6	1. SV 1919 Johannisberg 2 : 11 : 2 : 6	1. JSG Aarbergen 2 : 13 : 4 : 6	1. TV 1844 Idstein II 2 : 13 : 0 : 6	1. VfR Germania Rüdesheim 2 : 10 : 2 : 6
2. VFB Unterriederbach 2 : 3 : 1 : 4	2. SG Orlen 2 : 6 : 2 : 6	2. SSV Hattenheim 2 : 9 : 2 : 6	2. Baris Spor Idstein 2 : 8 : 2 : 6	2. FC Waldems II 2 : 8 : 0 : 6	2. SG Hallgarten II/FC Oestrich 2 : 12 : 5 : 6
3. FC Dorndorf 2 : 5 : 4 : 4	3. SG Schlangenbad 2 : 2 : 0 : 6	3. TUS Kermel 2 : 8 : 2 : 6	3. SV Bospors Eltville 2 : 9 : 4 : 6	3. TUS 03 Beuerbach II 2 : 7 : 2 : 6	3. SSV Hattenheim II 2 : 5 : 3 : 6
5. TuRa Niederhöchstadt 1 : 2 : 1 : 3	4. FSV Oberwalluf 1 : 3 : 0 : 3	4. SV 1895 Neuhof 2 : 7 : 3 : 3	4. SG Hünstetten 2 : 12 : 3 : 4	4. TGSV Holzhausen II 2 : 5 : 1 : 4	4. SV Seitzenhahn II 2 : 3 : 6 : 3
6. FV Biebrich 02 II 2 : 7 : 5 : 3	5. 1.FC Kiedrich 2 : 5 : 4 : 3	5. Türk Spor Bad Schwalbach 1 : 4 : 2 : 3	5. SG Eltville II / Erbach I 1 : 8 : 0 : 3	5. JSG Aarbergen II 1 : 12 : 0 : 3	5. FSV Taunusstein 1 : 5 : 2 : 3
7. FC 1934 Bierstadt 1 : 3 : 2 : 3	6. SG Heftrich/Niederseelb. 2 : 5 : 8 : 3	6. FV 08 Geisenheim 2 : 5 : 6 : 3	6. SV Wisper Lorch 2 : 3 : 3 : 3	6. FSV Winkel II 2 : 10 : 5 : 3	6. FV 08 Geisenheim II 2 : 11 : 9 : 3
8. TSV Bleidenstadt 2 : 5 : 4 : 3	7. SG Bad Schwäb./Langens. 2 : 3 : 5 : 3	7. SG Rauenthal/Martinsh. II 2 : 5 : 7 : 3	7. FSV Oberwalluf II 2 : 6 : 2 : 3	7. TSV Bleidenstadt III 1 : 4 : 3 : 3	7. SV Bleidenstadt III 2 : 6 : 6 : 3
9. FV Alemannia Nied 2 : 5 : 5 : 2	8. TV 1844 Idstein 2 : 7 : 1 : 3	8. SV 1934 Hallgarten 0 : 0 : 0 : 0	8. SC Daisbach 1 : 1 : 0 : 3	8. Baris Spor Idstein II 1 : 4 : 3 : 3	8. TUS Kermel II 2 : 6 : 6 : 3
10. SV 1921 Erbenheim 2 : 5 : 5 : 2	9. TSV Bleidenstadt II 2 : 4 : 4 : 3	8. Presberg 0 : 0 : 0 : 0	9. TGSV Wörnsdorf II 2 : 5 : 8 : 3	9. 1. FC Kiedrich II 2 : 1 : 3 : 3	9. SV 1895 Neuhof II 1 : 1 : 2 : 0
11. SV Wallrabenstein 2 : 2 : 2 : 2	10. SG Laufenselden 2 : 4 : 4 : 3	8. TUS Hahn 0 : 0 : 0 : 0	10. SV Walsdorf II 2 : 4 : 4 : 3	10. 1. FC Hettenhain II 2 : 4 : 7 : 0	10. FC Waldems III 2 : 6 : 9 : 0
12. FC TÜRK Kelsterbach 1 : 3 : 3 : 1	11. FC Waldems 2 : 5 : 5 : 3	11. SG Orlen II 1 : 3 : 4 : 0	11. SG Meilingen II 2 : 5 : 10 : 3	11. SG Laufenselden II 2 : 4 : 8 : 0	11. Türk Spor Bad Schwalb. II 1 : 2 : 5 : 0
12. SC Offheim 1 : 3 : 3 : 1	12. SG Meilingen 2 : 4 : 6 : 0	12. SV Seitzenhahn 1 : 2 : 5 : 0	12. 1. FC Hettenhain 2 : 5 : 8 : 1	12. SG Heftrich/Niederseelb. II 2 : 0 : 5 : 0	12. SV 1919 Johannisberg III 2 : 7 : 13 : 0
14. SV 1913 Niedernhausen 2 : 4 : 5 : 1	13. TSG Wörsdorf 2 : 1 : 3 : 0	13. SG Walluf II 2 : 3 : 9 : 0	13. SG Schlangenbad II 2 : 5 : 7 : 0	13. FC Limbach II 2 : 0 : 15 : 0	13. SV Presberg II 2 : 4 : 11 : 0
15. SG Rauenthal/Martinsh. 2 : 3 : 5 : 1	14. TSV 03 Beuerbach 2 : 2 : 6 : 0	14. TSV Bleidenstadt II 1 : 1 : 8 : 0	14. SV 1919 Johannisberg II 2 : 1 : 7 : 0	14. FSV Taunusstein II 2 : 0 : 20 : 0	
16. Spvgg. Eltville 2 : 4 : 7 : 0	15. FSV Winkel 2 : 2 : 11 : 0	15. SG Hohenstein 2 : 1 : 9 : 0	15. FC Limbach 2 : 2 : 12 : 0		
17. SKG Karad. Wiesbaden 2 : 2 : 8 : 0			16. GSV Born 2 : 2 : 15 : 0		

Der Spieltag:

FV Biebrich 02 II - FV Alemannia Nied (11 Uhr)
FC Eddersheim II - FC Dorndorf (13 Uhr)
TuRa Niederhöchstadt - FC TÜRK Kelsterbach
SV 1913 Niedernhausen - VFB Unterriederbach
SV Wallrabenstein - SKG Karadenz Wiesbaden
SV Erbenheim - TSV Bleidenstadt (15.30 Uhr)
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Der Spieltag:

TV 1844 Idstein - FSV Oberwalluf
FSV Winkel - SG Heftrich/Niederseelbach
TSG Wörsdorf - SV Walsdorf
SG Schlangenbad - FC Waldems
1.FC Kiedrich - SG Meilingen (15.30 Uhr)
TGSV Holzhausen - TUS Beuerbach (15.30 Uhr)
SG Orlen - SG Bad Schwalb./Langens. (15.30 Uhr)
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Der Spieltag:

SG Walluf II - SV 1895 Neuhof (12.30 Uhr)
SG Orlen II - TSV Bleidenstadt II (13 Uhr)
TSG Wörsdorf II - SV Walsdorf II (12.45 Uhr)
SV 1919 Johannisberg II - FC Limbach (13 Uhr)
GSV Born - SG Meilingen II (14 Uhr)
JSG Aarbergen - FSV Oberwalluf II
1. FC Hettenhain - SC Daisbach
SG Eltville II / Erbach I - Baris Spor Idstein
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Der Spieltag:

SV Wisper Lorch - SG Hünstetten (12.30 Uhr)
SG Schlangenbad II - SV Bosp. Eltville (12.30 Uhr)
TSG Wörsdorf II - SV Walsdorf II (12.45 Uhr)
SV 1919 Johannisberg II - FC Limbach (13 Uhr)
GSV Born - SG Meilingen II (14 Uhr)
JSG Aarbergen - FSV Oberwalluf II
1. FC Hettenhain - SC Daisbach
SG Eltville II / Erbach I - Baris Spor Idstein
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Der Spieltag:

FSV Winkel II - SG Heftrich/Niederseelbach II
1. FC Hettenhain II - Baris Spor Idstein II
SG Laufenselden II - FC Limbach II
TSG Wörsdorf II - SV Walsdorf II (13 Uhr)
1. FC Kiedrich II - SG Hünstetten II (13 Uhr)
TGSV Holzhausen II - TUS Beuerbach II (13 Uhr)
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 12.45 Uhr)

Der Spieltag:

TUS Kermel II - SV Presberg II (12.30 Uhr)
SSV Hattenheim II - SV Seitzenhahn II
SG Hallgarten II/FC Oestrich - FV 08 Geisenheim II
VfR Rüdesheim - TSV Bleidenstadt III (15 Uhr)
FSV Taunusstein - SV 1895 Neuhof II (15 Uhr)
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 13 Uhr)

Bleischter Kerb



FOTOS: MEINHARD GÜNTHER

HECO-HETTERICH
G m b H & C o K G

SEIT ÜBER 70 JAHREN

Vermietung & Hausverwaltung

Büro: Aarstraße 85, 65232 Taunusstein • Tel.: 06128 / 41 0 44

E-Mail: info@heco-tsst.de

Viel Spaß bei der Bleischter Kerb!

D&H Heiztechnik

Inh. Michael Hofstetter

Sanitär- u. Heizungsbau · Kundendienst Öl-/Gasfeuerung

Tel. 06128-857830 · Tel. 0611-590723

E-Mail: info@dhheiztechnik.de

Bleischter feiern ihre 44. Kerb

Höchstes Fest im Stiftshof und am Hopfengarten

Bleidenstadt. Eine Woche nach dem Wiesbadener Weinfest wird im Taunussteiner Stadtteil Bleidenstadt vom 22. bis zum 25. August im Stiftshof und Am Hopfengarten zum 44. Mal die Bleischter Kerb gefeiert. Die Bleischter Kerb, die an die Weihe der kath. Pfarrkirche St. Ferrutius im Jahr 1718 erinnert, ist das höchste Fest der Bleischter. Die Kerb beginnt am Freitag, 22. August um 18 Uhr und endet am Montagabend.

Die Stände des TSV sowie des Kirchorts St. Ferrutius werden im Stiftshof stehen, die Stände der Feuerwehr befinden sich auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses. Im Bereich der Straße „Am Hopfengarten“ und auf dem Stiftshof werden die Stände der Schausteller zu finden sein. Die Stadt Taunusstein, der Vereinsring sowie der Kirchort St. Ferrutius stellen abwechselnd für jeweils 3 Jahre den Kerbevad der Kerbemudder. In diesem Jahr wird Heidrun Scheibel, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, das Amt der Kerbemudder bekleiden. Sie hat bereits 2005, 2006 und 2007 die Kerb repräsentiert. Auch in diesem Jahr hat der Arbeitskreis Bleischter Kerb, gebildet von Vertretern des Vereinsringes Bleidenstadt sowie des Kirchorts St. Ferrutius, ein attraktives Rahmenpro-



gramm organisiert, das jedem Geschmack gerecht wird.

Am Freitagabend ab 18 Uhr findet auf dem Kerbegelände die Bleischter Kerbe-Nacht statt. Hierzu öffnet der TSV sein Partyzelt in der Straße „Am Hopfengarten“. Es sind bereits alle Kerbe- und Schaustellerstände unter dem Motto „Musik, Essen, Trinken und Spaß an der Freud“ geöffnet. Die offizielle Eröffnung der Kerb findet am Samstag um 11 Uhr durch Kerbemudder Heidrun Scheibel auf dem Stiftshof statt. Die Besucher der Kerbeeröffnung erwarten eine geschliffene Rede der Kerbemudder, in der das Geschehen in Bleischter, Taunusstein und dem Rest der Welt glossiert wird. Die Eröffnung und der anschließende Freibieranstich werden musikalisch vom Show & Musik Corps der Mainzer Ritter Gilde begleitet.

Ab 14 Uhr eröffnet die Jugendfeuerwehr ihre Kuchentheke am Stand der Feuerwehr.

Um 19 Uhr gibt es im Feuerwehrhof Live Musik der 70er, 80er und 90er mit Coverliere. Gesponsert wird dieser Programm punkt von der Wiesbadener Volksbank. Um 19 Uhr unterhält der Musikzug Bleidenstadt auf der Bühne im Stiftshof die Gäste der Kerb. Am Sonntag erinnert der feierliche Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Ferrutius an den eigentlichen Kerbeanlass, nämlich die Weihe der Katholischen

Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor St. Ferrutius unter der Leitung von Arnulf Reinhard. Ab 11 Uhr laden die Stände im Kerbebereich zum Frühschoppen ein. Im Stiftshof gibt es Weißwurst mit Brezel.

Um 12 Uhr wird das neue MTW der Feuerwehr im Feuerwehrhof eingeweiht und gesegnet. Zum traditionellen „Quetschekucheness“ werden sich ab 14.30 Uhr im Saal des Pfarrzentrums wieder viele Liebhaber dieser Kuchenspezialität einfinden. Ebenfalls um 14.30 Uhr gibt es Tanzschule Taunusstein auf der Bühne im Stiftshof Erwachsene zum Tanzen animieren. Um 19 Uhr spielen bei der Feuerwehr Los Quattro del son Musik aus Havanna und zur gleichen Zeit tritt hier auf der Bühne Two and a Box auf.

Um 16 Uhr wird die Showtanzgruppe Mighty Monsters auf der Bühne im Stiftshof die Zuschauer begeistern und um 17 Uhr wird die Tanzschule Taunusstein dort Erwachsene

zum Mittanzen animieren. Die Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn wird um 18 Uhr auf der Bühne im Stiftshof ihr traditionelles Ständchen bringen. Um 19 Uhr spielt im Feuerwehrhof Two and a Box und um 20 Uhr unterhalten die Verbläschä die Kerbegäste auf der Bühne im Stiftshof.

Am Montag bietet sich die Gelegenheit zum Frühschoppen an den Ständen der Vereine und des Kirchorts St. Ferrutius auf dem Kerbegelände „Am Hopfengarten“ sowie im Stiftshof. Das Haxen- und Haspelfrühstück bei der Feuerwehr beginnt um 11 Uhr. Um 15 Uhr, auch das ist liebgewordene Tradition, wird im Kommunikationszentrum des Pfarrzentrums ein Kinderprogramm angeboten. Der Kinderzauberer „Manioli“ wird die Jüngsten (und vielleicht auch einige Junggebliebene) begeistern. Dieser Programm punkt wird vom Vereinsring Taunusstein-Bleidenstadt gesponsert.

Um 18 Uhr wird die Tanzschule Taunusstein auf der Bühne im Stiftshof Erwachsene zum Tanzen animieren. Um 19 Uhr spielen bei der Feuerwehr Los Quattro del son Musik aus Havanna und zur gleichen Zeit tritt hier auf der Bühne Two and a Box auf.

Die Bleischter freuen sich bereits heute auf ihre Kerb und alle Gäste, die mit ihnen dieses Ereignis feiern werden, und wünschen ihnen „vill Spass auf unserer Kerb“.

Viel Spaß auf der Bleischter Kerb wünscht

Ihr Meisterbetrieb für

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Gardinen
- Fassadenanstrich
- Sonnenschutz
- Wohnaccessoires

Gerne beraten wir Sie in unserem Fachgeschäft oder bei Ihnen zu Hause

RAUMAUSSTATTUNG MIELKE
FÜSSBODENBELÄGE · TAPETEN · GARDINEN · MALARARBEITEN
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Fliesenlegermeister
CHRISTIAN
SACHSE

Fliesen – Platten – Mosaik

Am Schillberg 27 • 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel. 06128 / 43288 • info@taunusstein-fliesenleger.de

www.taunusstein-fliesenleger.de

württembergische



Ihr Fels in der Brandung
vor Ort – Ihre Agentur Merdan.

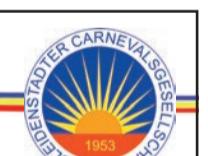
Verlässlichkeit und Kompetenz für
Ihre Absicherung und Vorsorge.

Generalagentur Merdan OHG

Aarstr. 85, 65232 Taunusstein
Aarstr. 48, 65195 Wiesbaden
Hauptstr. 58B, 65326 Arbergen
Telefon +49 6128 944019
WhatsApp +49 6120 3883
agentur.merdan@wuertembergische.de
wuertembergische.de/agentur.merdan

Prunksitzung am 06.02.2026

Der Kartenvorverkauf hat begonnen!



**Wir sehen uns zur
kommenden Kampagne!**

Eure 1. Bleidenstädter Carnevals Gesellschaft 1953 e.V.

Radsport Kohl



Radsport Kohl

**Wir wünschen viel Spaß
auf der Bleischter Kerb!**

Reparaturen und Inspektionen von Fahrrädern und E-Bikes.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns.

Telefon 06128 945479 | Mobil +49 176 62430583
E-Mail: kohl.rad@t-online.de | Friedrichstr. 2 | 65232 Taunusstein

COLOUR POINT
GmbH
Karosserie und Lack

06128 982540

Auto- & Motorradlackierung • Unfallschadenabwicklung
Unfallreparatur (Auto, Wohnmobil) • Smartrepair • Autoglas
Achsvermessung • (Alles außer Rechtsberatung)
GF Armin Bodenheimer • Röderweg 16 • 65232 Taunusstein • colourpoint-lackiererei.de

ANZEIGE

KULTUR SOMMER
Bad Schwalbach

22.08.- **30.08.25**

**IM KURPARK
BAD SCHWALBACH**
Bühne am Weinbrunnen

ANDRÉ VACCARO & FRIENDS
Eine All-Star-Band bringt die größten Rockhymnen der Geschichte auf die Bühne. **FREITAG, 22.08.2025, 19:30 Uhr**

WELTHITS AUF HESSISCH
Die weltbekannten Hits der letzten 130 Jahre, humorvoll auf Hessisch übersetzt. Ein musikalisches Highlight, das garantiert für Lacher sorgt!
SAMSTAG, 23.08.2025, 19:30 Uhr

„VIER GEWINNT“ – DAS FANTA 4 TRIBUTE
Die perfekte Hommage an Smudo & Co.! Mit viel Spaß und Energie werden die Klassiker von „Die da!“ bis „Zusammen“ zum Leben erweckt.
FREITAG, 29.08.2025, 19:30 Uhr

ITALIENISCHE OPERNNACHT
Erleben Sie weltbekannte Opernsänger bei einer glamourösen Aufführung mit den schönsten Arien und Duetten aus den Meisterwerken von Verdi und Puccini.
SAMSTAG, 30.08.2025, 19:30 Uhr

Tickets unter: www.kultursommer-swa.de
Buchhandlung am Rathaus • Adolfstraße 37 • Bad Schwalbach
Happy Services • Am Kurpark 6-8 • Bad Schwalbach

Kultursommer Bad Schwalbach

Die Highlights im August

Bad Schwalbach. An den letzten beiden August-Wochenenden präsentiert der Kultursommer Bad Schwalbach seine diesjährigen Programm Highlights.

We love Rock

Seien Sie dabei, wenn es am 22. August mit André Vaccaro & Friends heißt: We love Rock. Die größten Rockhymnen aller Zeiten, die jeder kennt und liebt und bei denen man nicht stillstehen kann und einfach mitsingen muss. Gemeinsam wollen wir eine Rockparty feiern mit den größten Hits von ACDC, Bon Jovi, Metallica, Nirvana und Co. Also rein in die Jeans- und Lederklamotten und dann rauf auf die Tanzfläche zum Headbangen und Mitgrölen. Eigens für diesen Abend, hat André Vaccaro eine All-Star-Band aus renommierter Profimusikern zusammengestellt.

wäre anders verlaufen. Ob ihrer Vorbilder zum Besten. besser oder schlechter... naja, Dabei kommen die Jungs den wer weiß das schon so genau? Fantas in jeder Hinsicht so nah, Jedenfalls hätte man sie besser verstanden. Zum Glück gibt es Tilman Birr und Elis C. Bihm alias „Welthits auf Hessisch“. Sie haben für euch weltbekannte Hits der letzten 130 Jahre originalgetreu übersetzt – aus dem Englischen, Französischen oder Italienischen – ins Hessische, die Sprache der Liebe und der Poesie, und natürlich ins hessische Lebensgefühl. Das können nur diese beiden „Welthits auf Hessisch“ – der Harry Rowohlt unter den Stimmungsbands.

VIER gewinnt

Direkt am darauffolgenden Wochenende am Freitag dem 29. August ist die ultimative Fanta Vier Tribute Band „VIER GEWINNT“ zu Gast. In Anlehnung an den Namen des zweiten Albums der Fantastischen Vier rappt die weltweit erste, einzige und beste Fanta 4 Coverband die großen Hits ihrer Helden Smudo, Thomas D, Michi Beck und Andy Y. Mit großer Akribie und Hingabe widmen sich VIER GEWINNT dabei den Original Sounds, Beats und Bass-Lines der „Fantas“ und geben gekonnt die zungenbrecherischen Sprechgesänge

Opera Classica Europa

Die letzte Vorstellung am 30. August des Bad Schwalbacher Kultursommers ist wie in jedem Jahr aus dem Genre Oper. Die Opera Classica Europa unter der Intendanz von Michael Vaccaro präsentiert die Italienische Opernnacht. Erleben Sie eine glamouröse Aufführung mit den schönsten Arien und Duetten der großen Meisterwerke von u.a Verdi und Puccini mit Orchester und mit weltbekannten Opernsängerinnen und -sängern wie mit der Sopranistin Francesca Patañé und dem Bariton Marco Chingari. Alle Abende mit reichhaltigem Speisen- und Getränkeangebot vor und während der Programme im wunderschönen Ambiente des Bad Schwalbach Kurparks.

Nachhaltigkeitsplus im Bananen-Regal bei Netto

Ob im Müstl, als Snack für unterwegs oder im Bananenbrot – kaum ein Obst ist hierzulande so beliebt wie die Banane. Ganze 85% der in Deutschland erhältlichen Bananen stammen aus konventionellem Anbau. Die Bananen der Netto-Eigenmarke „Markttag“ stammen ab sofort aus einem gemeinsamen Programm mit dem WWF, das den konventionellen Anbau der Früchte nachhaltiger gestaltet. Daher tragen diese Bananen das Panda-Logo und ermöglichen preissensiblen Kundinnen und Kunden die Unterstützung einer nachhaltigeren Einkaufsalternative.

Die Programmfarmen setzen zunehmend Nachhaltigkeitsmaßnahmen um. Ziele sind der Schutz von Ökosystemen, optimiertes Wassermanagement, Klimaschutz, integriertes Anbaumangement und soziale Verantwortung. Die Umsetzung des Projekts erfolgt bis



Partnerschaft für den Naturschutz
Netto arbeitet mit dem WWF Deutschland zusammen, um das Eigenmarkensortiment nachhaltiger zu gestalten und den ökologischen Fußabdruck des Lebensmittelhändlers weiter zu reduzieren.

Riesenwaschmaschine

Besichtigung der Kläranlage

Taunusstein. 7800 Haushalte und Gewerbebetriebe leiten täglich durchschnittlich ca. 8000 Kubikmeter Schmutzwasser an die Kläranlage des Abwasserbandes „Obere Aar“ in Taunusstein-Bleidenstadt. Interessierte haben am Freitag, 5. September, die Gelegenheit, spannende Einblicke in die wichtigen Prozesse zu erhalten, die nötig sind, um das anfallende Schmutzwasser als gereinigtes Wasser in die Aar einleiten zu können und unsere Umwelt zu schützen.

Während des ca. einstündigen Rundgangs werden von Abwassermeister Holger Hahn

sowie dem Geschäftsführer Uwe Hartmannshenn die verschiedenen Reinigungsstufen anschaulich vorgestellt. Unter anderem die biologische Reinigung mit Hilfe von Mikroorganismen.

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr der Stand der Bürgerstiftung Taunusstein am Spielplatz Vogtlandstraße, von dort unternehmen die Teilnehmer einen gemeinsamen Spaziergang zur Kläranlage. Eine Anmeldung ist erforderlich unter dialog@buergerstiftung-taunusstein.de. Bei Bedarf wird eine weitere Besichtigung von 14 bis 15 Uhr ermöglicht.

Taunusstein. Die Sommerpause ist vorbei, das Team vom Repair Café im Koop Jugendzentrum ist am Donnerstag, den 28. August, um 16 Uhr, wieder vor Ort. Alle freuen sich auf die Reparaturanliegen, die von den Taunussteinern ins Repair Café gebracht werden. Es sind besonders die kniffligen Probleme, die das Team zusammen lösen möchte und die allen immer wieder viel Spaß machen. Es werden fast 60 Prozent der Fälle erfolgreich wieder instand gesetzt und die Besitzer können diese glücklich weiter nutzen. Das Café Team bietet köstlichen Kuchen, den

die Unterstützerinnen backen und spenden. Es kommt an jedem Öffnungstag eine große Vielfalt zusammen. Dazu gibt es natürlich auch Kaffee. „Es ist immer ein Genuss bei euch“, freut sich eine Besucherin. Im Sommer kann man auch im schönen Garten sitzen und dort mit anderen Gästen ins Gespräch kommen über deren Reparaturanliegen und vielem mehr. Interessierte können sich bei Fragen an das Büro der Nachbarschaftshilfe Taunusstein e.V. wenden: Tel. (06128) 740123 oder per Mail repaircafe@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de

Details erkennen: Mit optaro® der digitalen Lesehilfe passend für das iPhone

Die Speisekarte im Restaurant ist zu klein gedruckt, der Beipackzettel von Medikamenten schwer zu entziffern und die Inhaltsstoffe der Produkte im Supermarkt kaum lesbar. Für viele Menschen mit Sehbeeinträchtigung gehören solche Situationen zum Alltag. Die digitale Sehhilfe optaro® von Eschenbach Optik bietet hier eine praktische Unterstützung und verwandelt das iPhone in eine leistungsstarke Sehhilfe – für zu Hause und unterwegs.

Ausgestattet mit einer Full-HD-Kamera, ermöglicht optaro® eine 3- bis 15-fache Vergrößerung. Die Kombination aus hoher Bildschärfe, starkem Kontrast und sehr guter Farbwiedergabe machen Texte und Details gut lesbar. Die Steuerung erfolgt über eine benutzerfreundliche App, die individuelle Funktionen bietet. 14 verschiedene Falschfarbmodi und Funktionen, wie eine Leselinie oder -zeile unterstützen beim Lesen von Texten. Zudem gibt es eine Vorlesefunktion.



Weitere Infos finden Sie unter www.eschenbach-optaro.com

Lust auf eine Schnupper-Chorprobe?

Frauenchor United Voices lädt ein

Wambach. Es findet wieder die bundesweite „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands statt. Der Frauenchor United Voices lädt deshalb alle interessierten Sängerinnen herzlich zur offenen Probe am Dienstag, den 23. September im Wambacher Bürgerhaus, Schwalbacher Straße 27, ein. Die Chorprobe beginnt um 20 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden. Eine der Sängerinnen schrieb kürzlich in dem Gruppenchat nach

dem sehr erfolgreichen Sommerkonzert in der Cafehalle in Schlangenbad: „Vielen Dank für den tollen Tag gestern. Ich freue mich sehr, dass ich Teil dieses so lebendigen, zum Glück nicht immer perfekten und so liebenswerten Chors sein darf.“ Die Vorsitzende Marika Mefert erläutert: „Wer uns kennenlernen und das Singen mal ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen zur offenen Chorprobe unverbindlich

vorbeizuschauen und mitzumachen. Der Spaß am gemeinsamen Singen im Chor steht bei uns im Vordergrund. Vorkenntnisse oder Chor-Erfahrung sind keine Voraussetzung und vorsingen muss niemand. Bei uns wird viel gelacht und nach den Proben gehen alle mit guter Laune und einem Ohrwurm nach Hause.“ Das aktuelle Repertoire umfasst u. a. Für Immer Frühling von Soffie, Alles Nur Geklaut von den Prinzen, das

Lied Sapphire von Alvaro Soler und Lieder aus dem französischen Film Die Kinder des Monsieur Mathieu. Nach der Schnupper-Chorprobe besteht die Möglichkeit bis zu sechs Wochen weiter reinzuschnuppern und danach hoffentlich aktives Mitglied im Gesangverein Concordia Wambach 1890 e. V. zu werden. Weitere Informationen zum Verein finden Interessierte auf der Homepage unter www.concordia-wambach.de

Eine Name - ein Team!

Taunussteiner Gemeinden fusionieren zur Friedensgemeinde

Untertaunus. Das Ergeb- ersehnte Ergebnis der Abstim- nung über den künftigen der Evangelische Gemeinden Namen bekannt. Mit über- in Taunusstein und Born ist ragender Mehrheit gewann offiziell: Die Kirchengemeinden Hohenstein-Born, Blei- denstadt, Hahn, Wehen und Knapp 300 Menschen hatten Neuhof-Orlen werden künf- tig „Evangelische Friedensge- meinde Ober Aar“ heißen.

Friedensgemeinde votiert. Die Im abschließenden Gottes- dienst der Sommerkirche von Taunusstein und Born gab Pfarrer Christian Albers zum Schluss das von vielen heiß schläge abgegeben worden.

Marathonwanderung

Seitzenhahn. Die Bürgerstiftung Taunusstein bietet wieder die Wanderung über die 41 Kilometer lange „Taunussteiner Runde“ an. Start ist am 13. September um 8 Uhr am Parkplatz der Sporteinrichtungen in Taunusstein-Seitzenhahn. Dort endet auch die Wanderung, die im Uhrzeigersinn rund um Taunusstein verläuft. Die Strecke führt über meist gut ausgebaute Wege. Eine gute Grundkondition sollte vorhanden sein. Weniger Geübte können auch eine Teilstrecke absolvieren. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro, die am

Start zu entrichten ist. An mehreren Verpflegungsstationen werden kostenlose Getränke, Obst und Energieriegel angeboten. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, kann aber bei vorhersehbaren Witterungsextrremen bis um 48 Stunden vorher abgesagt werden. Das Ziel sollte nach 8 bis 10 Stunden erreicht sein.

Eine Anmeldung per E-Mail an taunussteiner-runde@buer-ugrundstiftung-taunusstein.de ist erforderlich.

Sommerfest

NuGS lädt ein

Georgenborn. Am Mittwoch, 20. August, lädt die Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad (NuGS) zum Sommerfest ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Georgenborn. Das Sommerfest bietet Gelegenheit zum geselligen Miteinander, zum Kennenlernen des Vereins sowie zum Austausch zwischen den Generationen. Die NuGS engagiert sich seit vielen Jahren für praktische Nachbarschaftshilfe in allen Ortsteilen Schlangenbads – zum Beispiel beim Einkauf, Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, begleitende Spaziergänge, Vortragsabende

zu aktuellen Themen oder durch einfache Begleitung im Alltag. Künftig möchte der Verein die Generationenhilfe noch stärker in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen, um das solidarische Miteinander in der Gemeinde weiter zu stärken. Auch Familien, die im Alltag Unterstützung benötigen, können sich mit ihren Anliegen gerne an den Verein wenden.

Mitglieder, die eine Fahrgelegenheit benötigen, können sich gerne telefonisch unter (06129) 4863 an den Verein wenden. Weitere Informationen zum Verein finden sich unter: www.nugs-nuhschlangenbad.de

Offener Themenabend

Sterbehilfe/Sterbebegleitung

Idstein. „Ich möchte selbst entscheiden, wann ich nicht mehr leben möchte“, sagen inzwischen mehr als die Hälfte aller Menschen in Deutschland. Andere sagen „Gott allein ist Herr über Leben und Tod“. Oft stehen sich dann Befürworter und Gegner der Sterbehilfe unversöhnlich gegenüber. Heinke Geiter, Vorsitzende der Hospizbewegung im Idsteiner Land, möchte in

einem offenen Themenabend am 2. September um 19 Uhr im Gerberhaus (Löherplatz) in Idstein die verschiedenen Positionen näher beleuchten und aus der hospizlich-palliativen Sicht auf das Lebensende schauen. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Rahmen des Aktiven Herbst in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Idstein statt.

BOAH! Fortschritt im Bananenanbau

Bananen gehören zu den beliebtesten Früchten Deutschlands. Sie sind lecker, vielseitig und gesund. Sie liefern Energie, wichtiges Kalium für Muskeln und Nerven und enthalten wertvolle Ballaststoffe für die Verdauung. Ob als Snack, in Müsli oder als Basis für vegane Backrezepte – ihre cremige Konsistenz und der süße Geschmack macht sie bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt.

Damit die Frucht nicht nur gut für uns Menschen, sondern auch für Umwelt und Produzenten besser wird, setzen sich EDEKA und der WWF bereits seit über zehn Jahren aktiv für einen umweltfreundlicheren und sozial verträglicheren konventionellen Bananenanbau ein. Die Programmfarmen setzen schrittweise rund 80 gezielte Maßnahmen für mehr ökologische und soziale Nachhaltigkeit um – darunter Wassereinsparung, Optimierung von Pestizideinsatz, Förderung der Artenvielfalt und verbesserte Arbeitsbedingungen.



Alzheimer vorbeugen

Kostenlose Broschüre erhältlich

So senken Sie

Ihr Alzheimer-Risiko:

- Körperliche und geistige Fitness
- Gesunde Ernährung
- Soziale Kontakte pflegen
- Ausreichender Schlaf
- Behandlung von medizinischen Risikofaktoren (z.B. Bluthochdruck oder Diabetes)



Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Alzheimer vorbeugen – Gesund leben – gesund altern“.

Sie kann kostenlos bestellt werden bei der gemeinnützigen Alzheimer Forschung Initiative e.V., Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf; Telefonnummer 0211 – 86 20 66 0; Webseite: www.alzheimer-forschung.de/alzheimer-vorbeugen

UGG UNSERE GRÜNE GLASFASER

Jetzt zu Glasfaser wechseln!

1.000 Mbit/s schon für

19,95 €
mtl.*



Wir beraten Sie unverbindlich, welcher Internettarif am besten zu Ihren Bedürfnissen passt. **Jetzt Termin vereinbaren unter ugg-beratung.de**



* Bei der Auswahl des passenden Tarifs eines unserer Internetpartner. Der monatliche Preis kann sich über die Vertragslaufzeit verändern. Angebot nicht bei allen Internetpartnern verfügbar. Unsere Internetpartner bestimmen selbstständig über die Verfügbarkeit der Tarife, weshalb UGG Verfügbarkeit nicht garantieren kann. Es gelten die jeweiligen Bedingungen unserer Internetpartner. Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82-86, 85737 Ismaning – Stand: 07/25

1500. Ausgabe

LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Pietät Schäfer

Inhaberin Tamara Bruch

**Herzlichen
Glückwunsch!**

**Auf noch minimum
weitere 1.500
gemeinsame
Exemplare!**



Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Telefon 06128 - 85 88 765

HECO-HETTERICH
G m b H & C o o K G
SEIT ÜBER 70 JAHREN

Vermietung & Hausverwaltung
Büro: Aarstraße 85, 65232 Taunusstein • Tel.: 06128 / 41 0 44
E-Mail: info@heco-tsst.de

Office on the Spot
Support ▶ Service ▶ Solutions ▶ Iris Weinig
Büromanagement &
Virtuelle Assistenz "just in time"
06126 7003020
0176 54060303
info@office-on-the-spot.de
www.Office-on-the-Spot.de

Office-Dienstleistungen
auf Honorarbasis

**Auf die nächsten
1.500 Ausgaben!**

Peter Geyer

KFZ-Meisterbetrieb

Weilerstraße 18
65232 Taunusstein-Wehen
Telefon: 06128/6651
Telefax: 06128/8230



Am 29. September 1996 erschien mit der Nr. 1 die erste LZ am Sonntag, die mein Bruder Andreas Ehrengard, meine Eltern Edith und Hermann Ehrengard mit mir als geschäftsführenden Gesellschafter gründeten, und mit dem damaligen Redakteur stolz unseren treuen Leserinnen und Lesern im Untertaunus präsentierten.

In den fast 30 Jahren hat sich auf dem Zeitungsmarkt einiges verändert. Einige Zeitungstitel gibt es mittlerweile nicht mehr, denn der Wettbewerb um Marktanteile erfordert höchste Konzentration und überzeugende Unternehmenskonzepte. Damit man in diesem Wettbewerb bestehen kann, braucht man die Unterstützung von

Anzeigen- und Beilagen-Kunden, um den Lesern Woche für Woche mit einer interessanten Redaktion ein lesenswertes Medium zu präsentieren.

Dass mit jeder neuen Ausgabe der LZ das Vertrauen und die Treue der Leser und Kunden neu erworben werden muss, ist die große Herausforderung. Deshalb arbeiten wir seit fast 30 Jahren ständig daran Qualität und Erscheinungsbild zu verbessern. Und weil wir als Familienunternehmen die Probleme des Mittelstandes in unserer Zeit kennen, werden wir nicht müde, sie beim Namen zu nennen und für Verständnis zu werben.

Im Mittelpunkt einer Zeitung steht die Information. Sie muss umfassend, sachlich und aktuell sein. Eine Zeitung muss pünktlich zur gewohnten Zeit

beim Leser eintreffen. Unsere LZ mit Wissen und Erfahrung über 100 ortsansässigen Zeitungszusteller sorgen dafür, dass seit fast 30 Jahren Woche für Woche das überwiegend geschieht, auch bei schlechten Witterungsbedingungen.

Im Jahre 2008 wurde unser Verlagshaus erweitert und modernisiert. So wurden im Print-, wie im Online-Bereich nach unseren Möglichkeiten neue Geschäftsideen entwickelt.

Im August 2012 verstarb Edith Ehrengard, die Seele der LZ-Familie und im Dezember 2016 verstarb Hermann Ehrengard, der mit seinen Erfahrungen und Kontakten mit zum Erfolg der LZ beitrug.

Seit 2014 haben mein Bruder Andreas und ich einen Partnervertrag gesucht, der sich bei der

und Pressehaus Naumann aus Gelnhausen davon überzeugen, sich an unserem Familienunternehmen zu beteiligen, die die Geschäftsführung mit Oliver Naumann und Jochen Grossmann stellen und mit meinem Bruder Andreas als Verlagsleiter den Verlag zusammen führen. So konnte ich im Oktober 2018 aus dem Unternehmen ausscheiden und stehe dem LZ-Team gerne bei Bedarf beratend zur Seite.

Zum Schluss möchte ich Lob, Dank und besondere Anerkennung an alle aussprechen, die an der LZ mitwirken, allen treuen Geschäftspartnern, den Lesern der LZ, den Tourenfahrrern und Zeitungszustellern.

Mit der vorliegenden Ausgabe wünsche ich Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen.

Frank Ehrengard
Firmengründer

Frank Ehrengard

FOTO: FRANK SCHUPPELIUS



Der damalige hessische Ministerpräsident Hans Eichel Ende der 90er zu Gast in den Redaktionsräumen der LZ am Sonntag.

FOTO: ©LZ AM SONNTAG



**mitlachen
mitmachen
mitfeiern**

1. persönlicher TCV-Kartenvorverkauf 6.9.2025
in der Hahner Eschbach von 16-18 Uhr

Weitere Infos: www.tcv-die-gockel.de

Sygusch
Eine regionale Qualitätsmarke seit 1972.

Diplom-Wirtschaftsjurist (FH)
Immobilienfachwirt A. Sygusch GmbH

Haus- und Wohnungsverkauf • Vermietungen
Bewertung • Betriebskostenabrechnungen
www.sygusch-immobilien.com • 06124-70260



Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!
Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und/oder sichern Sie den Familienfrieden.

*falls mir lange Zeit bleibt
wirkt mein Wohlbehagen.*

Thomas Diller Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS
www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de
Hamsterweg 40 • 65307 Bad Schwalbach • Tel.: 0160/91936902

Becker
seit 1945

Ihr Baumarkt für...

HAUS ▪ GARTEN ▪ TIER

Nikolaus-August-Otto Straße 18
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 72 79 70

BAUSTOFFE ▪ GARTENARTIKEL ▪ BRENNSTOFFE

Becker
seit 1945

BAUSTOFF-FACHHANDEL

Bahnhofstraße 22
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 23 09

Bau- und Gartenmarkt

Mo. - Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr

Sa. 7.30 bis 14.00 Uhr

Betontankstelle

Mo. - Fr. 7.15 bis 16.00 Uhr

Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr

www.baustoffe-becker.com



**IHR
HEIZÖL
PARTNER**

STIHL
INDUSTRIAL POWER TOOLS

Mo. - Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr

Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr

www.baustoffe-becker.de

HEILHECKER

Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



**FloodAway – Ihre Hilfe
bei Hochwasser!**

Bei Starkregen oder Überflutung zählt jede Minute.
Mit unserer neuen **FloodAway Box** können Sie schnell und effektiv Wasser aus dem Keller oder anderen Räumen absaugen.

Jetzt neu bei uns: FloodAway Box – weil trockene Räume besser sind.

Abholung vor Ort möglich!

Kontaktieren Sie uns für Verfügbarkeit und Details

**Abholung vor
Ort möglich!**

Telefon: 06128 - 73 77 0

Handy: 0171 - 49 68 99 3

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein

1500. Ausgabe LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Kleine Zeitreise gefällig? Steigen Sie ein, und los geht die Erinnerungsfahrt



Das Gründer-Ehepaar Hermann und Edith Ehrengard.

Foto: ©LZ AM SONNTAG

Sie halten heute die 1.500. LZ als Naturheilkundestandort zu am Sonntag in den Händen. Fast 30 Jahre geballte Berichterstattung liegen hinter den jeweiligen Redaktionsteams.

Wir können natürlich nicht alles in dieser Ausgabe abbilden. Wie wäre es aber mit einem kleinen Auszug aus unseren Archiv-Funden? Lehnen Sie sich zurück. Sicherlich erinnern Sie sich an vieles, was wir so zusammen getragen haben.

Blickt man in die Ausgaben von früher, kann man sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit begeben. So schaltete beispielsweise die Stadt Taunusstein im Oktober 1996 eine Anzeige, die den Bau des Rathauses auf dem Dr.-Peter-Nikolaus-Platz in Hahn ankündigte. Die Stadt suchte damit Mieter für Café und Co. Der neue Sitz der Stadtverwaltung wurde 1998 eingeweiht. Zudem finden sich in den ersten Ausgaben auch eine Umfrage zu dem neuen Ladenschlussgesetz, das Bummeln auch bis 20 Uhr erlaubte: Während sich Verkäuferinnen und Inhaber kleiner Familienbetriebe weniger damit anfreunden konnten, argumentierten die Befürworter, dass die verlängerten Öffnungszeiten viel eher den Lebensgewohnheiten des modernen Menschen entspreche. Getestet wurde zunächst der „lange Donnerstag“, um relativ schnell jeden Tag „lang“ zu öffnen. Dass es heute, in größeren Städten, auch 24-Stunden-Supermärkte gibt, war in dieser Zeit völlig undenkbar.

Beim Stöbern in den LZ-Archiven finden sich immer wieder auch Veranstaltungen, die sich bis heute gehalten haben und sich noch immer großer Beliebtheit erfreuen. So zum Beispiel der Martinimarkt in Bad Schwalbach, mit der damaligen Schwalbenkönigin Sabrina I. und Bürgermeister Günter Janisch. Oder das Zentrumsfest in Hahn. Der Weher Markt genau so, wie der Orler Markt und der drei Mal stattfindende Alteburger Markt. Nicht zu vergessen der „Ostereiermarkt“ der LZ. Man findet Berichte über die Ausstellungen im Museum im Wehener Schloss, in denen regionale Künstler ihre Werke präsentierten. Im März 1997 berichteten wir über das Vorhaben Bad Schwalbachs, sich

Weißrussland, ca. 60 Kilometer nördlich vom Unglücksreaktor Tschernobyl gelegen. Wie die beiden Pfarrer Dieter Frey und Ralf Wolter betonten, lag damals weiterhin ein „Grauschleier“ der radioaktiven Verseuchung über dem Land.

Wir gratulierten 2007 dem SV Wehen Wiesbaden zum ersten Aufstieg in die 2. Bundesliga unter dem Trainer-Duo Christian Hock und Steffen Vogler. Wir begleiteten den Klub 2007/08 beim 8. Platz mit dem einhergehenden Klassenerhalt in der 2. Bundesliga, dem Umzug nach Wiesbaden in die BRITA-Arena, sowie der Gründung der SV Wehen 1926 Wiesbaden GmbH. Wir mussten in der Saison 2008/09 aber auch über den Abstieg aus der 2. Bundesliga berichten. Und weil es so schön ist aufzusteigen, waren wir redaktionell auch dabei, als es 2019/20 hieß: „Endlich wieder 2. Liga“. Auch wenn es diesmal nur für eine Saison Zweitklassigkeit reichte.

2001 freuten wir uns sowohl mit dem Bleischtter Vorzeige-Klub über das 100-jährige Jubiläum des Gesamtvereins, als auch mit dem TuS Hahn, der zum 75. Jubiläum die Traditionsmannschaften von Mainz 05 und Schalke 04 zu Gast hatte und eine tolle Varieté-Show im Bürgerhaus Taunus präsentierte. Wir erlebten den 1989 zum Landrat gewählten Klaus Frietsch (SPD). Legendar seine umstrittenen Kreditaufnahmen in der japanischen Yen Währung. Zur Wiederwahl 1999 trat Frietsch nicht mehr an. Bernd Röttger (CDU) wurde am 28. Februar 1999 im ersten Wahlgang für sechs Jahre als Nachfolger von Klaus Frietsch zum Landrat gewählt. Sein Nachfolger wurde Burkhard Albers (SPD), der von Juli 2005 bis Juli 2017 Landrat war. In den Kommunen wurde Albers für seine konsequente inhaltliche Arbeit im Interesse des Rheingau-Taunus-Kreises gelobt. Zu seinem Nachfolger wurde der Parteilose Frank Kilian gewählt. Aktuell hat der ehemalige Bürgermeister von Taunusstein, Sandro Zehner, das Amt inne.

Zum neuen Jahrtausend hatten wir die LZ in Frischzellenkur geschickt. Sie kehrte am 2. Januar 2000 zurück mit einem neuen Logo und einem noch frischeren, moderneren Erscheinungsbild.

Im Juni 2002 fand in Idstein der Hessentag statt. Die LZ berichtete sowohl im Vorfeld, als auch nach dem Landesfest ausführlich. 2006 berichteten wir, dass 23 „Tschernobyl-Kinder“ zwischen 9 und 16 Jahren sind auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinden Idstein und Wörsdorf vier Wochen zur „Erholung an Leib und Seele“ in Gastfamilien des Idsteiner Landes beherbergt wurden. Ihre Heimat war das südliche

Gesang- und Schützenvereine. Beleg dafür ist die überwältigende Teilnahme bei unserem Vereinswettbewerb. Die LZ

war und ist präsent und aktiv

im öffentlichen Leben. Zum

Beispiel durch die Durchfüh-

ung oder Unterstützung von

wohltätigen Aktionen etwa

nach der Hochwasser-Kata-

trophe in Grimma oder nach

dem Tsunami in Thailand.

Durch die Präsentation von so

unterschiedlichen Veran-

staltungen von Klassikereignissen

im Allesaal Bad Schwalbach über die unterschiedlichsten Unterhaltungsveranstaltungen bis hin zu Punk- und Rock-

konzerten etwa im Schlachthof

Wiesbaden zeigen wir auch

im Bereich Kunst Flagge. Die

umfangreiche und vielsei-

tige Präsenz im öffentlichen

Leben trägt ebenso zur starken

Künstlern.

Die LZ sorgt für Gesprächsstoff durch ihre Berichterstattung zu aktuellen Themen – und sie ist im Gespräch bei Interviews der unterschiedlichsten Art – mit Politikern und Repräsentanten des öffentlichen Lebens, mit Sportlern, Musikern, Schau-

spielern, Autoren und anderen

Leben tragen ebenso zur starken

Künstlern.

Leser-Blatt-Bindung bei wie

Wir freuen uns auf viele span-

die zahlreichen und beliebten

nende Jahre, in denen wir für Sie

Verlosungsaktionen – fast jede

Ausgabe der LZ ist, über den

der LZ am Sonntag mit weiteren

Lesestoff hinaus, ein „Gewinn“.

Themen füllen dürfen.



**HEIZUNG • SANITÄR
SERVICE • BADSANIERUNG
INSTALLATION • STÖRDIENST**

Telefon 0 61 24 / 72 49 83 1 d.gemmer@gemmer-heizung.de
Mobil 01 70 / 48 83 02 6 www.gemmer-heizung.de

**Wir erweitern
unser Team!**

 Wenn sie Freude an
Pflege mit Herz haben und
an einem freundlichen Miteinander
– bewerben sie sich gerne bei uns!

**Wir haben Kapazitäten frei:
Pflege, Beratung §37,3 und Wundversorgung**



Neukirchnerstraße 51 • 65510 Hünstetten-Görsroth • Tel.: 061 26/95 95 545
Mobil: 01 72/7 29 31 74 • E-Mail: info@marchal-pflegeprofis.de

Web: www.marchal-pflegeprofis.de

1. Bauabschnitt fertig

Idstein. Wie Hessen Mobil mitteilt, wird der erste Bauabschnitt zur Sanierung der B 275 wie geplant rechtzeitig zum Ende der Sommerferien fertig. Zugleich startet der 2. Bauabschnitt zwischen der Abfahrt auf die Wiesbadener Straße nach Idstein Mitte und der Auffahrt zur A 3 in Fahrtrichtung Frankfurt am Main im Frauwald. Während der Sanierung dieses Abschnitts wird der Verkehr von der B 275 über die B 417 an Hünstetten-Görsroth vorbei und weiter über die L3274 entlang Idstein-Niederauoff und Idstein-Oberauoff umgeleitet. Die Verbindung von Idstein-Eschenhahn auf die A 3 in Fahrtrichtung Frankfurt bleibt bestehen. Um wenige Tage verzögern werden sich aufgrund der starken Regenfälle vermutlich die Bauarbeiten am Radweg in Richtung Wörsdorf.

Orgelkino in der Unionskirche

Idstein. Imposanter Kinoklang trifft auf majestätische Orgelklänge! Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt die evangelische Kirchengemeinde erneut zum Orgelkino in die Unionskirche ein. Am Samstag, 23. August, ab 19.30 Uhr, am Sonntag, 24. August, ab 18 Uhr und am Mittwoch, 27. August, ab 20 Uhr präsentiert Dekanatskantor Carsten Koch unvergessliche Musik aus Gladiator, Fluch der Karibik, Drachenzähmen leicht gemacht u.v.m. Die legendären Filmsoundtracks werden in neuem Klanggewand zum cineastisch-musikalisches Erlebnis der besonderen Art! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Altstadt „Geschichte und Geschichten“ und „Gedenken“

Stadtführungen am 23. und 24. August 2025

Idstein. Bei der Stadtführung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ am Samstag, den 23. und Sonntag, den 24. August, bestaunen Sie malerische Gassen und erfahren Wissenswertes über die Idsteiner Altstadt. Zusätzlich wird die Unionskirche besichtigt. Unsere Gästeführer geben Ihnen spannende Einblicke in über 700 Jahre Stadtgeschichte. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro, für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Start ist samstags um 12 Uhr und sonntags um 15 Uhr am Killingerhaus. Am Sonntag, 24. August, findet darüber hinaus die Führung „Geh-Denken“ mit Jörg Fried statt. In gut 90 Minuten begleitet der bekannte Idsteiner Interessierte zu den Denkmälern der Stadt. Der Weg führt vom Treffpunkt am Killingerhaus zunächst zur Gedenktafel am Hexenturm, dann zum Ehrenmal am Amtsgericht und zum Denkmal für die Vertriebenen. bis zum Kalmenhofgelände. Anschließend geht es über den Idsteiner Friedhof, durch die Altstadt bis zur Unionskirche. Treffpunkt zu dieser Führung ist am Killingerhaus um 14 Uhr. Karten sind ab sofort oder taggleich samstags ab 11 Uhr und sonntags ab 14 Uhr in der Tourist-Info Idstein / Killingerhaus erhältlich. Die Tourist-Info ist unter Tel. (06126) 78-620 zu erreichen unter tourist-info@idstein.de

Das Finale des "ROMANA VACCARO" Wettbewerbs Mit Operngesang Solisten, die sich für das Finale qualifiziert haben



Jeder Opernsänger hat eine Traumrolle. Für den Gewinner des Operngesangswettbewerbs zu Ehren von Romana Vaccaro wird dieser Traum wahr, denn es lockt eine ganz besondere Auszeichnung:

Der 1. Preisträger darf sich die Oper oder die Operette aussuchen, bei der er gerne die Hauptpartie singen möchte!

Der Bogen spannt sich querbeet über z. B. Aida, Turandot, Otello, Cavalleria Rusticana bis La Bohème sowie 40 weiteren Opern und Operetten. L'Opera Piccola e. V. wird Michael Vaccaros Opera Classica Europa beauftragen, in der kommenden Spielzeit 2026 die von dem Gewinner oder der Gewinnerin ausgewählte Oper oder Operette in den Spielplan aufnehmen und als szenische Produktion mit Orchester auf der Bühne vor Publikum präsentieren.

Bei dem spannenden Finale wird auch ein Publikumspreis mit einfließen, d. h. jeder Konzertbesucher darf mitbestimmen und seinen eigenen Favoriten wählen.

Mi., 27.08.2025, 18.00 Uhr
Kurhaus
Am Kurhaus 3, 65307 Bad Schwalbach
Einlass 17.30 Uhr

„mit der internationalen Jury bestehend aus Opernsängern und Regisseuren.“



In unserem Kinderhaus
Nesthäkchen leben Kinder
und Jugendliche mit
schweren und mehrfachen
Behinderungen.



EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

Am 30. August 2025 von 11-15 Uhr
im Kinderhaus Nesthäkchen in Hünstetten

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Nachbarn, Freunde der Einrichtung, Unterstützer und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Einrichtung mit dem neuen Snoezel-Raum anzuschauen. Es erwarten Sie leckere Speisen und Getränke, u.a. von „Döner 61“, eine Kuchentheke und Eisbar, Hüpfburg und Spiele für Klein und Groß, kreative Angebote sowie Musikbeiträge der Hünstetter Musikschule.

Eröffnet wird das Fest durch Heimleiter Erik Gallasch, Landrat Sandro Zehner und Jan Kraus, Bürgermeister von Hünstetten.

Wir freuen uns auf gemeinsame schöne Stunden und viele nette Begegnungen!

IFB · STIFTUNG · E.V. · KÄNGURU · JOB · ZUHAUSE

Känguru Wohnen gGmbH
Kinderhaus Nesthäkchen
Heimleitung Erik Gallasch
mobil: 0162 2904007
erik.gallasch@ifb-stiftung.de
Neukirchner Straße 51, 65510 Hünstetten

SPENDENKONTO
Wiesbadener Volksbank
IBAN DE15 5109 0000 0000 0165 27



Besuch aus Uganda

Nicholas Ssenjala zu Gast in Idstein

Idstein. Schon seit vielen Jahren unterstützt das Idsteiner Jugendzentrum die Hilfsorganisation „Power Minds Youth Organisation“ in Uganda. Diese setzt sich in der Hauptstadt Kampala unter anderem für perspektivlose Jugendliche ein. Mit finanzieller Unterstützung des Idsteiner JUZ konnte in der Nähe von Kampala, in Kasanje, ein Gemeindezentrum aufgebaut werden – eine Art „Partner-JUZ“, mit dem das Idsteiner Jugendzentrum verschwistert ist. Spontan eingeladen.



FOTO: STADT IDSTEIN

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

Wissenswertes rund um die Energiewende im Eigenheim bietet die MVV Energie AG am 20. August um 18 Uhr bei dem Infoabend in der Stadthalle Idstein

Idstein. Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe achten? Welche Förderungen sind möglich? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es kompetente Antworten aus erster Hand bei dem MVV Infoabend am 20. August.

Im Anschluss an die informativen Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre individuellen Fragen stellen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer attraktiven Rabattaktion auf Photovoltaik und Wärmepumpen! Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Standort in Schwalbach

vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen an. Veranstaltungsort des MVV Infoabends ist die Stadthalle Idstein, Löherplatz 15, 65510 Idstein. Um Anmeldung unter mvv.de/infoabende ist gebeten, auch Kurzentfernung und Kosten für den Eintritt sind schlossene sind herzlich willkommen.



Experteninfos aus erster Hand gibt es bei den MVV Infoabenden.

FOTO: MVV ENERGIE AG

Festgottesdienst

Lindschied. Am Sonntag, 24. August, um 15 Uhr findet in der Katholischen Marienkirche in Bad Schwalbach-Lindschied ein Festgottesdienst unter Leitung des aus Lindschied stammenden Pfarrers

Matthias Struth anlässlich der Kirchweihe vor 70 Jahren statt. Der Förderkreis der Marienkirche lädt alle Lindschieder Bürger und Interessierte hierzu ein und hofft auf eine

Hier kommt
Ihre Werbung
besonders gut
zur Geltung!

LZ AM SONNTAG

**Bares für altes
Antik Ankauf Schubert**
Familienbetrieb in der dritten Generation
Wir kaufen Pelze aller Art für den norwegischen Markt an.
Ankauf zum doppelten Preis mit sofortiger Barauszahlung.
Die Bewertung erfolgt je nach Verarbeitung und Qualität.
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre alten Schätze
loszuwerden und machen Sie daraus Geld.
Ein Anruf lohnt sich! Wir suchen dringend Pelze!
Zudem kaufen wir: Fotoapparate, Videorekorder, Rollatoren,
Vorwerk-Geräte, Musikinstrumente, Golfschläger, Puppen,
Porzellan, Handtaschen, Geweih, Sammlerstücke, Spirituosen,
Wein, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Trachten, Flügel, Klaviere,
Standuhren, Skulpturen, Militaria, Teppiche, Ölgemälde und Möbel.
Wir kaufen auch Lederjacken zu Höchstpreisen!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin telefonisch.

0152-12306843

**Mo.-Sa.
von 8-19 Uhr**